

Eine Zukunftsversion, die erschreckend real und auch aktuell erscheint

Tambara ist eine Großstadt der Superlative, "die ihren Einwohnern ein sorgenfreies Leben beschert, einen sicheren Arbeitsplatz, eine optimale medizinische Versorgung, viel Zerstreuung und beinahe unendlich viele Einkaufsmöglichkeiten. Nur eines gibt es dort nicht: die Natur. Natürliche Landschaften mit Erde, Steinen, frei fließendem Wasser oder gar Tieren und Pflanzen kennt der moderne Mensch nicht mehr." Dank Soul, ihrem Bruder Reb und ihrer Freunde Botoja und Mortues haben sich Initiativen zur Renaturierung gebildet, um mithilfe einiger ausgewählter Projekte in Tambara die Natur wieder einzuführen. Kreta ist so ein Projekt, groß genug, um das Leben der Städter in und mit der Natur zu erproben, aber auch weit genug vom Festland entfernt, falls vielleicht doch irgendetwas schiefgehen sollte.

Soul hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kreta zu besuchen. Als Musikerin scheint es seitens der Regierung aber keinen Grund zu geben. Also findet Soul kurzerhand einen: Recherchen zu altgriechischer Musik mit Schwerpunkt kretischer Tanz. Doch kaum auf der Insel kommt Soul einem Jahrhunderte lang gehüteten Geheimnis auf die Spur, einem Geheimnis, das das Leben der gesamten Menschheit verändern wird. Die großen Medienkonzerne treiben Schindluder mit den Genen der Menschen. Davon ahnt aber bislang niemand etwas; abgesehen von Soul. Und tatsächlich macht sie eine unglaubliche Entdeckung, die sie in tödliche Gefahr bringen könnte. Erneut muss Sir W.I.T. ihr das Leben retten. Mortues und Botoja stehen ihr wieder hilfreich zur Seite, ebenso wie ihr Bruder Reb. Zu guter Letzt müssen sie alle sogar die drei Klonbrüder aus dem Kornreservat um Hilfe bitten ...

Literatur, die einen vollkommen in den Bann zieht - nichts nimmt einen so sehr gefangen wie die Geschichten aus Heike M. Majors Feder. Ihre Schreibe ist geradezu hypnotisch, versetzt einem in eine Art Trance. Was die Lektüre von "Tambara und das Geheimnis von Kreta" aber so faszinierend, so genial, so einzigartig macht, ist die Brisanz der Story. Diese zeugt von großer Aktualität, aber auch von Majors hohem schriftstellerischem Können. Diese haut einen glatt vom Hocker. Was man mit dem vorliegenden Buch in die Hände bekommt, ist eine Gesellschaftskritik, zugleich aber auch ein Plädoyer für den Naturschutz, fesselnd verpackt in einer Dystopie voller Spannung und Emotionen. Das sorgt für Gänsehaut am ganzen Körper. Solch ein Vergnügen hat Seltenheit im Bücherregal, und es ist Pflicht für jeden!

Wie das Leben auf der Erde aussehen wird, wenn uns der Klimawandel nicht rechtzeitig gelingt - das zeigt Autorin Heike M. Major in ihrer Reihe um die Stadt Tambara eindrucksvoll, aber auch sehr eindringlich. Sie zeichnet in dem vorliegenden Roman, "Tambara und das Geheimnis von Kreta", eine Welt und Gesellschaft, die in manchen Gegenden des blauen Planeten bereits heute Realität sind. Das ist schockierend. So kann man die Lektüre nicht nur spannend und unterhaltsam finden, sondern vor allem als lebensverändernd. Denn: Es ist nicht mehr fünf Minuten vor, sondern eher fünf Minuten nach zwölf. Und damit allerhöchste Zeit, dass auch wir uns bewegen!

Anja Rosenthal 07.02.2022

Quelle: www.literaturmarkt.info